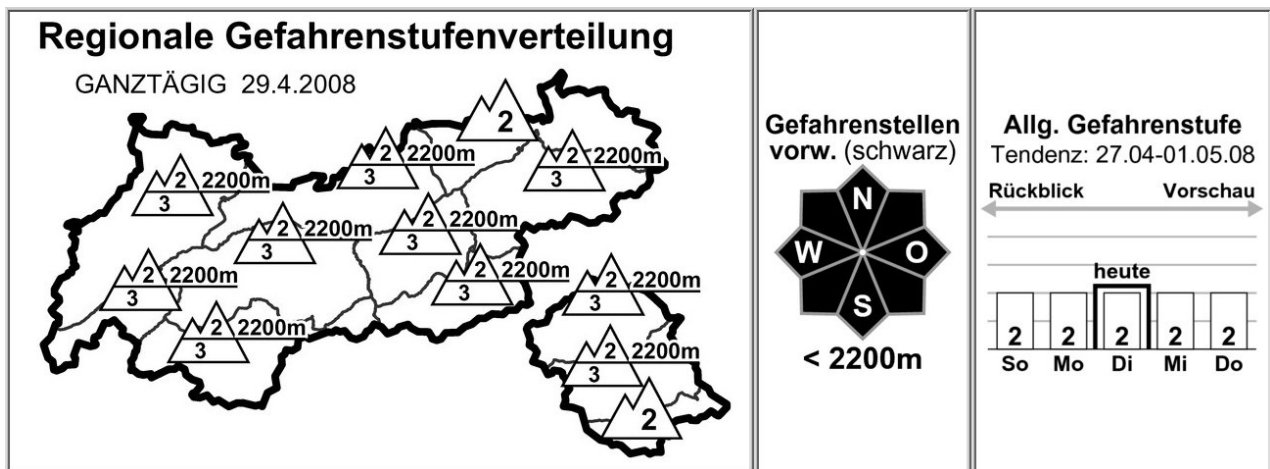


In regenbeeinflussten Gebieten Gefahr von Nassschneelawinen - in höheren Lagen günstigere Situation



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig. Unterhalb etwa 2200m herrscht aufgrund des Regeneinflusses und der nassen Schneedecke erhebliche Gefahr, darüber ist diese als mäßig einzustufen. Vereinzelt ist somit auch heute wieder mit dem Abgang von Nassschneelawinen v.a. unterhalb etwa 2200m zu rechnen. Bevorzugt werden dabei auf steilen Wiesenhängen so genannten Gleitschneelawinen abgehen. Ansonsten werden es v.a. nasse Lockerschneelawinen, inneralpin ganz vereinzelt auch größere Schneebretter, bevorzugt aus sehr steilen Hängen der Exposition W über N bis O sein. In höheren Lagen sind die Verhältnisse günstiger, wobei Schneebrettlawinen durch Wintersportler am ehesten in den inneralpinen Regionen, also in den Tuxer, Stubai, Ötztal und Zillertal Alpen unterhalb etwa 2500m in den Expositionen W über N bis O ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich über Nacht nur oberhalb etwa 2400m oberflächlich leicht verfestigen. Ansonsten ist diese darunter meist feucht bzw. in tieferen Lagen komplett nass und somit ziemlich instabil. Regen, der allerdings langsam in Höhenbereiche um 1500m sinken wird, führt dabei zu einer weiteren Durchnässung der Schneedecke. Inneralpin bleibt die Schneedecke wegen einer bodennahen Schwimmschneeschicht, die von Ende Dezember stammt, v.a. zwischen etwa 2000-2500m in den Expositionen W über N bis O störanfällig. Hochalpin ist die Schneedecke meist recht stabil, dort sind in Kammnähe vereinzelt kleinräumige Triebsschneepakete anzutreffen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

In den Nordalpen und den Hohen Tauern gibt es heute 10 bis 20 cm Neuschnee. Vom Brenner ostwärts und in den Dolomiten heute eher keine Wetterbesserung. Von der Silvretta bis zum Karwendel und im Ortlergebiet am Nachmittag trocken und bereits bessere Sichten. In allen Höhen spürbar kühler. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -6 Grad. Allgemein schwach windig. In höheren Lagen mäßig aus Südwest bis Nordwest.

Tendenz

Morgen erwarten wir aufgrund einer klaren Nacht am Morgen recht gute Bedingungen. Tageszeitlich wird die Gefahr wieder ansteigen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol